August - Meteore Beob.-Ort und Tag.			AR. des Con- vergenz- punktes.	Decl. des Con- vergenz- punktes.	Anzahl der Beob.	Wahrsch. Fehler des einzelnen Gesamt- Resultats.	
1839	Königsberg	August 10.....	214 ⁰ 85	— 55 ⁰ 59	(75)	+ 21 ⁰ 0	+ 2 ⁰ 42
1839	Königsberg	August 11.....	215,11	— 55,29	(74)	17,4	2,02
1840	Philadelphia	August 9 10 ^h 57'	216,14	— 55,76	(12)	2,3	0,67
1840	Philadelphia	August 9 13 4	214,71	— 55,43	(15)	4,1	1,05
1840	Philadelphia	August 9 15 6	219,25	— 55,12	(29)	1,2	0,22

A. Erman.

Schreiben des Herrn Dr. Max Weisse an den Herausgeber.

Cracau 1841. April 24.

Ich nehme mir die Freiheit, Ihnen hiebei die im Jahre 1840 an der hiesigen Sternwarte gemachten Beobachtungen der Mondsterne und Sternbedeckungen zu übersenden; zugleich erlaube ich mir einige Worte über die in demselben Jahre hier gemachten meteorologischen Beobachtungen beizufügen.

Der mittlere Barometerstand war 27'' 5''' 29 Paris. M.; der höchste Stand fiel auf den 26^{ten} December mit 28'' 1''' 93; der niedrigste auf den 19^{ten} October mit 26'' 9''' 64, so daß die jährliche Schwankung 16''' 29 betrug. Die mittlere Jahreswärme betrug + 4⁰ 8 R.; also bedeutend weniger, als sie aus vieljährigen Beobachtungen und genauen Untersuchungen folgt, die + 6⁰ 6 R. geben. Dieses Jahr muß daher zu den sehr kühlen gezählt werden. Die größte Wärme war den 3^{ten} Juli mit + 27⁰ 1 R., die kleinste den 17^{ten} Decbr. mit — 22⁰ 5 R.; die jährliche Schwankung betrug also 49⁰ 6 R. Ausgezeichnet durch strenge anhaltende Kälte war der December; seit vielen Jahren war bloß im Jahre 1829 die mittlere Kälte größer, als im Jahre 1840. In diesem Monate war auch fast anhaltend

ein sehr hoher Barometerstand; derselbe Fall hatte auch im Jahre 1829 statt. Der herrschende Wind war, wie gewöhnlich, von West; Stürme zählte man 19; im Jänner waren die meisten Stürme; heftige Winde wehten besonders im November und December. Ganz heitere Tage zählte man bloß 6, an 226 Tagen wechselte Sonnenschein mit Wolken, und 134 Tage waren ganz trübe. Nebel wurden 38, Gewitter 24, Hagel 8 verzeichnet; Schneetage zählte man 61, Regentage 151. Das erste Gewitter war den 23^{ten} Jänner, das letzte den 16^{ten} September. Der letzte Schnee im Frühjahr fiel den 3^{ten} Mai, der erste im Herbste den 20^{ten} November. Sonnensäulen und Nebensonnen wurden dreimal beobachtet; besonders schön war dieses Phänomen den 23^{ten} April; Nordlichte wurden den 6^{ten} Februar und den 21^{ten} December beobachtet, und während ihrer ganzen Dauer der Gang der Magnetaedel notirt.

Die Beobachtungen mit dem August'schen Psychrometer gaben für die einzelnen Monate und das ganze Jahr folgende Resultate:

Monate.	Temperatur		Der Thaupunkt unter der Luft- Temperatur.	Elasticität der Wasser- dünste.	Sättigungs- grad der Luft.	Wasser in einem Paris. Cubikfusse Luft in Granen.
	der Luft nach Reaumur.	des Thau- punktes.				
Jänner	— 3 ⁰ 17	— 4 ⁰ 08	0 ⁰ 91	1 ⁰ 410	0,919	2,585
Februar	— 2,10	— 2,78	0,68	1,592	0,954	2,926
März	— 2,35	— 3,99	1,64	1,421	0,861	2,609
April	+ 4,85	+ 0,01	4,84	2,045	0,666	3,556
Mai	+ 8,76	+ 5,38	3,38	3,214	0,758	5,488
Juni	+ 12,74	+ 8,90	3,84	4,285	0,736	7,073
Juli	+ 14,33	+ 10,66	3,67	4,932	0,749	8,059
August	+ 12,36	+ 9,34	3,02	4,440	0,786	7,396
September	+ 12,13	+ 8,96	3,17	4,308	0,777	7,156
October	+ 4,57	+ 2,36	2,21	2,490	0,829	4,360
November	+ 3,79	+ 2,44	1,35	2,509	0,893	4,411
December	— 8,28	— 7,99	— 0,29	0,989	1,036	1,865
Jahr	+ 4,80	+ 3,02	1,78	2,804	0,974	5,201

Aus dieser Zusammenstellung ergibt sich, daß die Elasticität der Wasserdünste, und die Menge des in der Luft schwebenden Wassers zunimmt, so wie die Temperatur steigt; der Sättigungsgrad der Luft ist im April am geringsten, im December am größten.

Die wenigen hier gemachten Beobachtungen des *Bremiker*-schen Cometen werde ich erst später einsenden, da noch einige Vergleichungssterne nicht genau bestimmt sind.

Dr. Max Weisse.